

Mainz, 23.01.2014

Antrag **1081/2011/1 zur Sitzung Stadtrat am 15.06.2011**

Stadtführer barrierefreies Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Behindertenbeirat, der Behindertenbeauftragten und den Verbänden behinderter Menschen bald möglich eine aktualisierte Online-Ausgabe des Stadtführers barrierefreies Mainz fertig zu stellen.
2. Der aktualisierte Stadtführer soll nach Möglichkeit kompatibel mit Anwendungsprogrammen mobiler Endgeräte sein (zum Beispiel MyHandicap, Wheelmap).
3. Eine Printversionen von Teilbereichen des Stadtführers soll generell möglich sein.
4. Grundlage ist die Aktualisierung der bereits vorhandenen Daten. Um die Qualität der Informationen zu gewährleisten, sollen die Daten durch geschulte Kräfte erhoben werden. Dabei sollen, wie bei dem vergangenen Stadtführerprojekt oder bei vergleichbaren Projekten in Kaiserslautern und Trier, nach Möglichkeit Personal mit Finanzierung aus arbeitsmarktpolitischen Programmen (in Zusammenarbeit mit Jobcenter und Arbeitsagentur) eingesetzt werden.
5. Zur fortlaufenden Aktualisierung der Daten werden Strukturen in der Verwaltung und vorhandener Kapazitäten (zum Beispiel der Geschäftsstelle des Behindertenbeirats) genutzt.
6. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Zusammenarbeit mit den freien Trägern fortgesetzt werden kann.

Begründung:

Mainz ist überregional als barrierefreie Stadt bekannt. Dazu haben vielfältige Aktivitäten der Verbände behinderter Menschen, der Verwaltung und der engagierten Behindertenbeauftragten der Stadt Mainz sowie des Behindertenbeirats beigetragen.

Nach 1980 und 1990 ist der letzte Stadtführer für behinderte Menschen – barrierefreies Mainz im Jahr 2000 erschienen. Projektträger waren der Commit-Club und die Johanniter-Unfallhilfe. Bis vor einigen Jahren wurden die Daten der Internetausgabe des Stadtführers aktualisiert. Vor kurzem wurde selbst die Internetausgabe des Stadtführers aus technischen Gründen vom Netz genommen.

Für die Stadt Mainz gibt es somit keine aktuelle und zeitgemäße Informationsquelle über die vielfältigen barrierefreien Angebote beispielsweise von kulturellen Einrichtungen, spezielle Angebote und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche, Gaststätten, akustischen Ampeln, Sportstätten oder auch von barrierefreien Arztpraxen. Damit ist eine der Stärken von Mainz als lebenswerte Stadt und als touristische Attraktion derzeit nicht ausreichend sichtbar. Daher brauchen wir dringend eine Aktualisierung des Stadtführers barrierefreies Mainz.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Matthias Rösch
(Mitglied des Stadtrats)